

# Inhalt.

	Seite
Einleitung. (Von Wilhelm von Schramm.) . . . . .	V
I. Jean Paul und der Begriff des Politischen . . . . .	V
II. Verhältnis zu Napoleon . . . . .	XIII
III. Gegenstände und Behandlung . . . . .	XXI
IV. Die Entstehungsgeschichte der einzelnen politischen Schriften . . . . .	XXVII
a) Friedens-Predigt an Deutschland . . . . .	XXVII
b) Dämmerungen für Deutschland . . . . .	XXXII
c) Mars und Phöbus Thronwechsel . . . . .	XXXVIII
d) Politische Fastenpredigten . . . . .	XL
V. Die Nachwirkung der politischen Schriften . . . . .	XLVII

\*

## Friedens-Predigt an Deutschland.

Vorrede . . . . .	3
I. Der kleine Krieg in der Brust . . . . .	4
II. Die neuen Fürsten . . . . .	5
III. Das deutsche Reich . . . . .	9
IV. Vaterlands- oder Deutschlands-Liebe . . . . .	10
V. Franzosen-Deutsche . . . . .	12
VI. Politische Freiheit . . . . .	14
VII. Luxus . . . . .	17
VIII. Geschlechts-Enthaltbarkeit . . . . .	21
IX. Egoismus . . . . .	24
X. Vermischte Gelegenheits-Sprüche . . . . .	26
XI. Hoffnungen und Ausichten . . . . .	32

\*

## Dämmerungen für Deutschland.

Vorrede . . . . .	41
I. Ueber den Gott in der Geschichte und im Leben . . . . .	43
1. Kleine Zwielfchter.	
A. Völkerzehend. — B. Neue Regierungen. — C. Selbst-	
thätigkeit. — D. Geschichts-Würde. — E. Volks-Entschädi-	
gungen. — F. Ehre einiger Edelleute . . . . .	58

	Seite
II. Germanismen und Gallizismen . . . . .	59
2. Kleine Zwieliichter.	
A. Höherer Staatenbund. — B. Wohlfeileres Geschütz. — C. Despoten-Errathen. — D. Ruf an Fürsten. — E. Kriegs- Nutzen . . . . .	77
III. Kriegs-Erklärung gegen den Krieg . . . . .	79
3. Kleine Zwieliichter.	
A. Dringendste Staatspflicht. — B. Staatengeschichte. — C. Vereinigung des Menschen und Staatsmannes. — D. Wirkung der Noth. — E. Augen der Höfe und der Gelehrten . . . . .	96
IV. Vorschlag politischer Trauerfeste . . . . .	98
4. Kleine Zwieliichter.	
A. England. — B. Kurzer Krieg. — C. Preßfreiheit. — D. Parte Ehre der Völker. — E. Säkularische Feier. — F. Schreib-Staaten. — G. Kaffee-Surrogate. — H. Wieder- kehr der Geschichte. — I. Der auferstehende Staat. — K. Jesuiten und Freimäurer. — L. Volks-Versäumung. — M. Staaten-Etrafe. — N. Franzosen-Mängel. — O. Das Volk . . . . .	100
V. Vorschlag einer Oberexaminazions-Kommission der Genies . .	104
5. Kleine Zwieliichter.	
A. Feierlichkeiten. — B. Subordinazion. — C. Die neuern Sittlichkeitsanstalten. — D. Westphalen. — E. Gegengift der Schucht . . . . .	108
VI. Vorschlag eines neuen Gesandtschafts- Personale für Fürsten, das beinahe unentgeltlich schreibt . . . . .	110
6. Kleine Zwieliichter.	
A. Zeittäuschung. — B. Friedensschlüsse. — C. Nachtheil der Revoluzion. — D. Jegige Zeit . . . . .	117
VII. Evangelien und Jeremiaden der Zukunft . . . . .	118
7. Kleine Zwieliichter.	
A. Napoleon als Pasquino. — B. Die deutsche Winterfaat. — C. Zeitungschreiber. — D. Sittlicher Einfluß des Schick- sals. — E. Trost. — F. Jegige Zeit. — G. Junft und An- cienneté . . . . .	131

	Seite
VIII. Geldnoth und Nothpfennig . . . . .	133
8. Kleine Zwielfichter.	
A. Zensurfreiheit. — B. Gelehrte als Politiker. — C. Hof-	
sprache. — D. Staatsbesonnenheit. — E. Temple. —	
F. Sprachkunde der Franzosen . . . . .	140
IX. Ueber die jehige Sonnenwende der Religion . . . . .	142
9. Schlußpolymeter . . . . .	150

\*

### Mars und Phöbus Ehrenwechsel.

Vorrede . . . . .	155
Abgekürzter Bericht, wie in der Sylvesternacht der das Jahr 1813 re-	
gierende Planet Mars seinem Nachfolger, dem Sol oder Sonnen-	
gott, die Regentschaft für das Jahr 1814 übergibt . . . . .	161

\*

### Politische Fastenpredigten.

Vorrede . . . . .	185
I. Nachdämmerungen für Deutschland mit einer Zueignung an einen	
deutschen Erbprinzen und an seine Gemahlin . . . . .	189
Vorbericht zur Zueignung . . . . .	189
An Ihn und an Sie.	
1. Der Fackeltanz. — 2. Die Schönheit. — 3. Streit der	
Perle mit der weißen Rose. — 4. Die Zueignung der Dämme-	
rungen an Zwei . . . . .	189
Erste Nachdämmerung.	
Die geistige Gährung des deutschen Chaos . . . . .	191
Morgenstralen im Jahre 1816 . . . . .	198
Zwielfichter.	
1. Einheit und Vielheit. — 2. Deutsche Gesellschaftlichkeit. —	
3. Wir. — 4. Deutsche Oppositionspartei. — 5. Veredelte	
Lebenart . . . . .	199
Zweite Nachdämmerung.	
Bürgerliche Ehrenlegionen oder Volkadel . . . . .	201
Morgenstralen im Jahr 1816 . . . . .	210
Zwielfichter.	
1. Der Fürsten-Günstling. — 2. Orientalischer Generalstab.	
— 3. Polarität des Volks. — 4. Deutsche Armuth . . . . .	210

## Dritte Nachdämmerung.

Ueber die Furcht künftiger Wissenschaftsbarbarei . . . . .	212
Nachschrift über die deutsche Sprache . . . . .	216
Morgenstrahlen im Jahre 1816 . . . . .	217
Zweilichter.	
1. Völker-Schlagfluß. — 2. Geschrei wider Außen. —	
3. Männlichkeit der Autoren. — 4. Unser Durchbruch. —	
5. Deutsche Federkraft. — 6. Ueber das Alter deutscher	
Heerführer. — 7. Trost. — 8. Soldaten-Plage. — 9. Die	
Völker-Preppen. — 10. Das Menschen-Geschlecht. —	
11. Werth des Unglücks. — 12. Unterschied des Stillstandes.	
— 13. Miskennung großer Thaten-Menschen . . . . .	218
II. Mein Aufenthalt in der Nepomuks-Kirche während der Belage-	
rung der Reichsfestung Ziebingen . . . . .	224
III. Dämmerungschmetterlinge oder Sphinxen . . . . .	252
Vorwort . . . . .	252
Erste Sphinx.	
Ueber die menschlichen Ansichten der Zukunft. . . . .	252
Zweite Sphinx.	
Landes-Reichthum und -Macht . . . . .	254
Dritte Sphinx.	
Dreifacher Mißbrauch der Anspielungen auf die Zeit . . . . .	255
Vierte Sphinx.	
Deutsche Fürstenliebe . . . . .	258
Fünfte Sphinx.	
Schnelle Aufklärung und schnelle Verfinsternng . . . . .	260
IV. Die Doppelheerschau in Großlausau und in Kauzen sammt Feld-	
zügen . . . . .	261
Erstes Kapitel,	
worin mehr als ein Fürst auftritt . . . . .	261
Zweites Kapitel,	
worin Erklärungen und Zurüstungen des Kriegs vor-	
kommen . . . . .	265
Drittes Kapitel,	
worin Würste und Galgen von strategischer Bedeutung sind	272
Viertes Kapitel,	
worin der Krieg eine ernsthafte Wendung annimmt . . . . .	275

Fünftes Kapitel, worin die Kriegslammen lodern und Eroberungen um sich greifen . . . . .	279
Sechstes Kapitel, worin der blutige Krieg in einen andern übergeht, Zeitung- schreiber glänzen und ein Anfang zum Ende der ganzen Sache gemacht wird . . . . .	283
Nachschrift im Heumond 1816 . . . . .	293

#### V. Nachsommervögel gegen das Ende des Jahrs 1816.

1. Die französischen Emigrés und Rémigrés. — 2. Frankreich. — 3. Die schönere Passionblume. — 4. Erste Pflicht der deutschen Fürsten gegen deutsche Völker. — 5. Geseze des Friedens. — 6. Ende jeder unsittlichen Gewalt. — 7. Kraft des Lichts. — 8. Fortschritte der Menschheit und einzelner Völker. — 9. Gericht über Staaten. — 10. Licht-Propaganda von oben herab. — 11. Frühere Hoffnungen. — 12. Nutzen- wendung nicht der Fastenpredigten, sondern der Zeit . . .	294
---	-----

\*

Anmerkungen . . . . .	303
Friedens-Predigt . . . . .	305
Dämmerungen . . . . .	307
Mars und Phöbus . . . . .	314
Fastenpredigten . . . . .	316

\*

### Tafel.

Faksimile des Anfangs der Zueignung der Dämmerungen. (Nach S. 192.)

\* \* \*